

PRESSE-INFORMATION

Gelsenkirchen-Buer - Freitag, den 21. August 2009

So wohnt man morgen

Beispielhaftes Neubau-Projekt in Marl-Polsum

Nach wie vor nutzt der überwiegende Teil von Immobilien-Käufern das erworbene Objekt selbst. Insofern bleibt es eine langfristige Entscheidung, die für den neuen Lebensraum fällt. Wie weit in die Zukunft inzwischen potenzielle Käufer speziell bei Neubauten blicken, zeigt ein Projekt im Herzen von Marl-Polsum.

„Lage, Lage, Lage“, lächelnd zitiert Ralf Robert Hundt das viel beschworene Hauptkriterium seiner Branche. Der Inhaber des Immobilien-Management Hundt in Gelsenkirchen-Buer vermittelt seit über 10 Jahren mit seiner Firma Grundstücke und Häuser. Dass eine gute Lage allein allerdings längst nicht mehr ausreicht, um den Ansprüchen der Kunden zu genügen, davon weiß der Immobilien-Manager einiges zu erzählen. „Die Ausstattung und Zweckmäßigkeit von Häusern und Wohnungen spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Kaufentscheidung unserer Kunden“, so Hundt. „Nicht zuletzt deshalb ist das Bauvorhaben in Marl-Polsum von vorne herein auf größtmöglichen Komfort ausgelegt und erfüllt zum Beispiel grundsätzlich alle Kriterien zum barrierefreien Wohnen.“ Die Zeiten sind vorbei, in denen eine Unterkunft für die Großeltern gesucht wurde, die nach Möglichkeit im Erdgeschoß liegen sollte oder aber zumindest über einen Aufzug verfügt. Heute ist es die Generation der Menschen zwischen 30 und 50 Jahren, die Wert auf großzügige Zugänge, stufenfreie Bäder und besonders ergonomische Küchen legen. „Ganz abgesehen davon, dass es für komfortablen Lebensraum nie zu früh ist, denken diese Interessenten auch an morgen“, so Ralf Robert Hundt, „Schließlich ist so eine eigene Wohnung ja keine vorübergehende Bleibe. Hier möchte man dann nach Möglichkeit auch alt werden.“

Der Neubau mit sieben Eigentumswohnungen in Größen zwischen 73 und 153 m² wird auf einem Grundstück errichtet, das fußläufig zum Stadtkern von Marl-Polsum liegt. Eingebettet in alten Baum- und Tannenbestand bieten die Wohneinheiten einen schönen Kontrast zwischen moderner Ausstattung und klassischer Umgebung. „Natürlich kommt hier dann doch auch wieder die Lage ins Spiel“, erklärt Immobilien-Manager Hundt, „Marl-Polsum ist als Ortschaft so ein hübsches Fleckchen, das kein Dorf mehr ist, aber auch noch keine richtige Stadt. Außerdem sind die Bewohner mit dem PKW innerhalb von wenigen Minuten in Gelsenkirchen oder anderen Städten des Ruhrgebiets.“

Die Anfragen zu dem Objekt kommen aus sämtlichen Altersklassen. Auch Interessenten, die bereits in Marl-Polsum wohnen, stehen auf der Liste potenzieller Käufer. „Das ist ein schöner Beweis dafür, dass diese Art des Bauens und Wohnens sich durchsetzen wird“, ist sich der Fachmann aus Gelsenkirchen-Buer sicher. „Vielleicht wäre es sogar ein Modell, die Altimmobilien der Käufer aus Marl-Polsum zu übernehmen und durch ein neues, zeitgemäßes Gebäude zu ersetzen. So könnte dieser kleine Ort dann auf Sicht die erste barrierefreie Stadt in Deutschland werden“, fügt er lachend hinzu.

Dass solch eine Vision keine bleiben muss, bestätigt Rainer Berens. Die Planungsgruppe Dipl. Ing. R. Berens aus Bottrop-Kirchhellen hat als Architektur-Büro den Neubau im Herzen des Ruhrgebiets entworfen. „Die Anfragen nehmen zu, mit denen sich Hausbesitzer darüber informieren, welche Kosten entstehen, wenn ihre Bestandsimmobilie dahingehend umgebaut und renoviert wird, dass sie barrierefreies Wohnen ermöglicht“, weiß er zu berichten. Angefangen bei den Sanitärmöbeln, über breitere Türen, bis hin zum Treppenlift. „Solche Veränderungen lassen sich natürlich schrittweise oder in einer großen Einzelaktion umsetzen“, so Berens. „Was Neubauten angeht, so weisen wir inzwischen die Bauherren von vorne herein darauf hin, dass ein moderner Komfort keine großen Mehrkosten bedeutet und inzwischen sogar beinahe Standard ist.“

Am Samstag, den 29.08.2009 um 12:00 Uhr findet im Lokal „Lenz“ - Dorfstraße 7 in 45768 Marl-Polsum eine Info-Veranstaltung zu den noch verfügbaren Einheiten des Neubaus statt.

Unternehmensporträt:

Die Unternehmensgruppe Immobilien-Management Hundt wurde 1999 mit Sitz in Gelsenkirchen-Buer gegründet. Die vom Inhaber Ralf Robert Hundt geführte Unternehmensgruppe besteht heute aus drei Einzelfirmen, die sich schwerpunktmäßig mit der professionellen Vermarktung und Bewertung von Grundbesitz beschäftigen. Unseren Kunden steht ein qualifiziertes Team von Immobilienmaklern/-beratern, Sachverständigen und Architekten zur Verfügung. Ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur ist die Qualifikation von Mitarbeitern. Wir sind anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK Nord-Westfalen. Unser Tätigkeitsfeld erstreckt sich über das gesamte Ruhrgebiet und Münsterland.

Pressekontakt:

IMMOBILIEN - MANAGEMENT HUNDT

Unternehmensgruppe Hundt

Inhaber Dipl. Betriebswirt Ralf Robert Hundt

Geprüfter Sachverständiger (WF) für Immobilien- und Grundstücksbewertung

Luciagasse 15 Ecke Ophofstraße - 45894 Gelsenkirchen-Buer

Telefon: 02 09. 17 83 99 0-0 - **Telefax:** 02 09. 17 83 99 03

Internet: www.HUNDT.IM - **E-Mail:** presse@im-h.com

Weitere Informationen für Journalisten: www.HUNDT.IM/html/presse